



Sitzung vom 21. August 2018

BESCHLUSS NR. 292 / G2.01.10

Spitex Uster Entfernung Spritzenautomat («Flash-Box») beim Bezirksgebäude Genehmigung

Ausgangslage

1995 wurde die offene Drogenszene am Letten in der Stadt Zürich geschlossen. Im Zusammenhang mit der Schliessung wurden in den Gemeinden als Präventivmassnahme zum Schutz vor übertragbaren Krankheiten Spritzenautomaten, sogenannte «Flash-Boxen», aufgestellt. Aus diesen «Flash-Boxen» können saubere Spritzensets und Präservative (in Zusammenarbeit mit der Aids-Hilfe Schweiz) bezogen werden.

Mit SRB 148 vom 7. März 1995 bestimmte der Stadtrat zwei Standorte in Uster, wo solche Spritzenautomaten aufgestellt wurden. Es sind dies die beiden Standorte «Bezirksgebäude, Ecke Amtsstrasse» und «Bahnhofstrasse, Ecke Gotthardweg».

Bis heute bestehen die Spritzenautomaten an diesen beiden Standorten. Die Automaten werden im Auftrag der Spitex Uster vom «Verein also!» unterhalten. Im Jahr 2016 wurden von der «Flash-Box» beim Bezirksgebäude 112 Spritzen und im 2017 158 Spritzen bezogen. Von der «Flash-Box» beim Stadthaus wurden im Jahr 2016 265 Spritzen und im 2017 165 Spritzen bezogen. Die «Flash-Box» beim Bezirksgebäude ist defekt und seit dem 20. Juni 2018 nicht mehr in Betrieb.

Beschwerde des Bezirksgerichts

Das Bezirksgericht Uster hat sich mehrfach bei der Grundeigentümerin, der Baudirektion des Kantons Zürichs, beschwert, dass der Zustand rund um die «Flash-Box» nicht mehr tragbar sei. Es würden Spritzen hinter dem Automaten im Gebüsch liegen und auch auf dem Parkplatz für Mitarbeitende und Besucherinnen und Besucher. Deshalb fordert die Baudirektion des Kantons Zürich die Stadt Uster auf, den Spritzenautomaten dringend von ihrem Grundstück zu entfernen.

Konzentration auf einen Automaten

Die beiden seit über 20 Jahren bestehenden Standorte sind den Benutzenden vertraut. Aus der Nachbarschaft des Automatenstandorts an der Bahnhofstrasse, Ecke Gotthardweg sind bislang keine gravierenden Reklamationen eingegangen. Die Nachfrage nach sauberen Spritzensets ist in Uster nach wie vor ungebrochen. Aufgrund der Nutzung der Automaten in den letzten Jahren vermag ein Automat den Bedarf an Spritzen/Präservativen in Uster abzudecken. Deshalb wird der Spritzenautomat beim Bezirksgebäude nicht mehr benötigt und auf die Evaluation eines neuen Standortes und eine Neuplatzierung verzichtet. Um das Präventionsangebot für die Nutzenden nicht zu schmälern, wird der Spritzenautomat an der Bahnhofstrasse, Ecke Gotthardweg jedoch häufiger kontrolliert und mit neuem Material nachgefüllt.



Der Stadtrat beschliesst:

1. Der Spritzenautomat («Flash-Box») am Standort «Bezirksgebäude, Ecke Amtsstrasse» wird entfernt.
2. Beim Spritzenautomaten («Flash-Box») am Standort «Bahnhofstrasse, Ecke Gotthardweg» wird die Kontroll- und Nachfüll-Frequenz bedarfsorientiert angepasst.
3. Mitteilung an
 - Immobilienamt der Baudirektion des Kantons Zürich sowie Bezirksgericht Uster mit separatem Schreiben durch die Abteilung Gesundheit
 - Abteilungsvorsteher Sicherheit, Jean-François Rossier
 - Abteilungsvorsteherin Soziales, Petra Bättig
 - Abteilungsvorsteherin Gesundheit, Karin Fehr
 - Abteilungsleiter Sicherheit, Jörg Ganster
 - Abteilungsleiter Soziales, Armin Manser
 - Abteilungsleiterin Gesundheit, Anita Bernhard
 - LG Spitex

öffentlich